

# Kindertagesstätten der Stadt Rotenburg a. d. Fulda



## Qualifikationen der städt. Kitas

Regelmäßige Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) sowie jährliche Unterweisung zum Schutzauftrag –Kindeswohlgefährdung- nach dem §8a SGB VIII

### Pädagogische Fachtage:

Für die jährlich stattfindenden Fachtage werden die drei städtischen Kitas an 2-3 Tagen geschlossen, so dass alle päd. Fachkräfte die Möglichkeit bekommen, an diesen Fortbildungstagen teilzunehmen.

Seit 2009 werden hierfür häufig die Modulfortbildungen des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) gebucht.

Die BEP-Modulfortbildungsreihen setzen sich zusammen aus Präsenz der Teilnehmenden an den Fortbildungstagen sowie Erprobungs-/Praxisphasen zwischen den Veranstaltungen.



Kindertagesstätte  
Rotenburg-Lispenshausen



Kindertagesstätte  
Rotenburg-Braach



Kindertagesstätte  
Rotenburg an der Fulda

## Besondere Angebote für Eltern:

### Elternbegleiter:

Einige Kolleg\*innen haben im Rahmen des Bundesprogramms „Elternchance ist Kinderchance“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend an der Qualifizierungsmaßnahme zum „Elternberater und Elternbegleiter zu den Bildungsverläufen von Kindern“ erfolgreich teilgenommen.

Elternbegleiter\*innen stehen Familien mit einem hohen Bedarf an praktischer Hilfe und Unterstützung im Hinblick auf die Bildungsverläufe ihrer Kinder mit Rat und praktischer Anleitung zur Seite. Ziel ist die Stärkung der Familie als zentralem Ort der frühen Bildung und Förderung von Kindern.

Elternbegleitung kann folgende Aufgabenbereiche umfassen:

- **Stärkung der Elternkompetenz**
- **Eröffnung von Bildungsoptionen**
- **Beratung zu Bildungsübergängen**
- **Stärkung der partnerschaftlichen Vereinbarkeiten**
- **Verstehen von Familien**
- **Verbessern der Zusammenarbeit**
- **Entwicklung neuer Angebote**
- **Einrichten von Netzwerkstrukturen**

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

- Bei Interesse kann telefonisch Kontakt aufgenommen und ein Termin vereinbart werden!
- Die Inanspruchnahme ist kostenlos!
- Alle Elternbegleiter unterliegen der Schweigepflicht!

### Elternbegleiter der Stadt Rotenburg a. d. Fulda:

- Margot Kanngießler (Kita Abenteuerland)
- Christiane Seil (Kita Pfiffikus)
- Regina Neubrand (Kita Schatzkiste)
- Ute Spieß (Kita Abenteuerland)
- Anika Schaake (Kita Pfiffikus)
- Markus Paul (Kommunale Kinder- und Jugendarbeit)
- Ann-Cathrin Kolar (Familienzentrum Schatzkiste)

### Schatzsuche:

Beim Elternprogramm Schatzsuche begeben sich die Eltern und Referent\*innen gemeinsam auf die Reise nach den „Schätzen“ der Kinder. Dabei werden insbesondere die Stärken und Schutzfaktoren in den Blick genommen, um das seelische Wohlbefinden zu stärken. Das Besondere ist, dass die Materialien weitgehend auf Schriftsprache verzichten. Das heißt: wenig Text in leichter Sprache, viele Bilder und spielerische Elemente. So wird allen Eltern die Teilhabe ermöglicht.

Die „Schatzsuche“ wird von den Referent\*innen initiiert und umfasst sechs Module, zu denen sich Eltern bindend anmelden!

Die päd. Fachkräfte der städt. Kitas haben regelmäßig die Möglichkeit, sich bei der HAGE (hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.) als Schatzsuchereferent\*innen ausbilden zu lassen.

### Referenten der Stadt Rotenburg a. d. Fulda:

- Anja Weber-Reich (Kita Pfiffikus)
- Sylvia Hoffmann (Kita Pfiffikus)
- Sabrina Häde (Kita Abenteuerland)
- Dennis Kleber (Kita Abenteuerland)
- Regina Neubrand (Kita Schatzkiste)

### Besondere Programme für Kinder:

#### JolinchenKids – Fit und gesund in der Kita:

Gesundheit als Entdeckungsreise, „JolinchenKids“ ist eine Initiative der AOK Gesundheitskasse, in deren Rahmen das Präventionsprogramm „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“ entstanden ist.

Daran haben die päd. Fachkräfte der Stadt Rotenburg a. d. Fulda teilgenommen. Das Programm richtet sich an Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren und berücksichtigt die wesentlichen Bereiche eines gesunden Lebensstils, indem es eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Bewegung in der Kita fördert sowie das seelische Wohlbefinden stärkt.

#### KiSS:

Das Hessische Kindersprachscreening KiSS ist ein systematisches Verfahren, um die sprachlichen Kompetenzen von 4 – 4 ½ jährigen Kindern in den Blick zu nehmen. Ziel ist es, die Bildungschancen aller Kinder zu verbessern. Mögliche Störungen in der Sprachentwicklung sollen möglichst früh erkannt und durch gezielte Hilfe rechtzeitig vor der Einschulung behandelt werden.

Dieses Verfahren wird von zertifizierten KiSS-Erzieher\*innen durchgeführt. Die Auswertung findet in Zusammenarbeit mit Logopäd\*innen an der Uni-Frankfurt statt und kann bei den ärztlichen U-Untersuchungen verwendet werden.